



EINE VORZEIGEREGION MACHT SICH KLIMAFIT



Die Gemeinden des Stiefingtales passen sich seit mehreren Jahren erfolgreich an die vom Menschen hervorgerufene Klimakrise an. Das gemeinsame Ziel ist, sich vor den Schäden zu schützen und lernen, damit umzugehen.

Seit 2018 unterstützt der Klima- und Energiefonds der Österreichischen Bundesregierung im Stiefingtal Schutzmaßnahmen, um sich vor den Schäden der Klimakrise zu schützen und damit umzugehen.

Das Stiefingtal ist eine KLAR! Region - eine Klimawandel-Anpassungsmodellregion. Die Region setzte in den letzten Jahren unterschiedlichste Aktivitäten. Bis 2023 wird das Projekt weitergeführt. Das Stiefingtal entwickelte ein maßgeschneidertes Anpassungskonzept. Elf konkrete Maßnahmen werden umgesetzt.

- ◆ Erosionsschutz auf Ackerflächen
- ◆ Klimafittes Bauen
- ◆ Erhaltung der Vielfalt der Arten, der genetischen Vielfalt und der Vielfalt der Lebensräume für Tiere und Pflanzen
- ◆ Minimierung von Schädlingen sowie der Einwanderung neuer Arten, welche standorttypische Pflanzen und Tiere verdrängen

„Wir sind die erste Generation, welche den Klimawandel am eigenen Leib verspürt und unter Umständen auch die letzte Generation, die wirklich etwas dagegen unternehmen kann“, so Ing. Mag. Wolfgang Neubauer, Obmann der KLAR! Stiefingtal.

- ◆ Baum- und Strauchpflanzaktionen
- ◆ Zersiedelung und deren Auswirkungen in der Klimakrise
- ◆ Wasserversorgung
- ◆ Tourismus und Naherholung im Klimawandel
- ◆ Projekte in Kindergärten und Schulen
- ◆ Klimawandel und Gesundheit
- ◆ Black-out Vorbeugung

Die geplanten Aktivitäten sind vielfältig und reichen von Schauversuchsfeldern bis hin zu Exkursionen, Vortragsabenden und Stammtischen.

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at